

V0080/23

**Sanierung Feselenbau -Gebäude C der Wilhelm-Ernst-Grundschule,
Feselenstraße 42, 85053 Ingolstadt
- 1. Ergänzende Projektgenehmigung
(Referenten: Herr Hoffmann, Herr Engert)**

Ausschuss für Kultur und Bildung vom 09.02.2023

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll beschreibt die in der Vorlage dargestellte Verteuerung des, Feselenbaus.

Herr Hoffmann erläutert die Ausgangslage des Baus. Man stünde kurz vor dem Beginn und eine Kostensteigerung durch die gestiegenen Baupreise seit der ursprünglichen Projektgenehmigung sei unvermeidbar. Das zeige auch der Baupreisindex. Insgesamt seien für Baupreissteigerungen rd. 1,9 Mio. Euro zusätzlich zu erklären, ohne Förderzuschüsse 1,6 Mio. Euro. Darüber hinaus seien 1,7 Mio. Euro durch andere Thematiken im Zusammenhang mit dem Planungsfortschritt entstanden. Als Einordnung zur Lage auf dem Baumarkt erklärt er, dass Deutschlands größte Wohnungsbau- und Vermietungsgesellschaft Vonovia aufgrund der steigenden Baukosten alle Neubauprojekte für das Jahr 2023 gestoppt habe. Sie würden sich dieses Jahr lediglich mit Baugenehmigungen beschäftigen. Vom November 2021 bis November 2022 habe es eine Preissteigerung von 17 Prozent gegeben, vom Mai 2021 bis Mai 2022 eine Steigerung von 25 Prozent.

Eine weitere Zeitverzögerung und Preissteigerung beim Projekt des Feselenbaus sei dem Durchlauf durch den Gestaltungsbeirat verschuldet. Dadurch sei die Fassade architektonisch und städtebaulich allerdings besser geworden. Außerdem hätte der Fund von Schadstoffen eine Kostensteigerung von 450.000,00 Euro verursacht. Die bestehende Beton-Kassettendecke der Klassenräume müsse ebenfalls aufwändiger befestigt werden.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll hinterfragt, ob Schüler in Containern unterrichtet werden müssten. Sie sei außerdem überzeugt davon, dass die Architektur gewonnen habe.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag befürwortet.